

"Die Journalistik überhaupt ist die treuherzige und un-
verfängliche Kunst, das Volk von dem zu unterrichten,
was in der Welt vorfällt." So normativ und gleichzeitig
arglos anmutend, wiewohl augenzwinkernd, wie Hein-
rich von Kleist seinen Gegenstand vor annähernd 200
Jahren im *Lehrbuch der französischen Journalistik* cha-
rakterisierte, würde heute wohl kaum mehr jemand
Journalismus beschreiben. Zwar liegt eine Reihe von
"Theorien des Journalismus" vor, doch gibt es weder
die eine tragfähige Journalismustheorie mit einigem
Allgemeinverbindlichkeitsanspruch, noch gibt es auch
nur eine (über zahlreiche vorliegende Bausteine hin-
ausreichende) grundlegende Journalismusgeschichte.

Der gemeinsame Workshop der Fachgruppen Journa-
listikforschung und Kommunikationsgeschichte the-
matisiert den Wandel des Journalismus in zeitlichen,
sachlichen und sozialen Dimensionen. Der Journalis-
tenberuf, seine gesellschaftliche Funktionszuschrei-
bung, journalistische Rollen und Programme, Medien-
organisationen, Produkte, journalistische Aussagen –
all dies unterliegt einem stetigen Wandel. Empirischen,
historischen und theoretischen Merkmalen dieses
Wandlungsprozesses soll in Vorträgen und Diskussio-
nen ebenso nachgegangen werden wie Konstanten
und Kontinuitäten in der Entwicklung des Journalismus
in der modernen Gesellschaft.

Tagungsleitung

Bernd Blöbaum und
Armin Scholl

für die Fachgruppe
Journalistikforschung

Markus Behmer und
Rudolf Stöber

für die Fachgruppe
Kommunikationsgeschichte

Tagungsort:

U 5/ 024

Vgl. Lageplan

Tagungsgebühr

keine

Anmeldung

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit
online an (siehe Begleitschreiben)
oder nutzen Sie das beiliegende Formular

Übernachtungsmöglichkeiten

Ein kleine Hotelübersicht finden Sie im An-
hang an das Anmeldeformular.

Tagungsbüro

Prof. Dr. Rudolf Stöber
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Kommunikationswiss.
An der Universität 9
96045 Bamberg

Tel (0049) (0)951 / 863-2158
Mail rudolf.stoerber@split.uni-bamberg.de

Gemeinsame Jahrestagung
der DGPK-Fachgruppen

Journalistikforschung

und

Kommunikationsgeschichte

Journalismus im Wandel
–
Wandel des Journalismus

Bamberg,
17. und 18. Januar 2003

Freitag, 17.01.2003

- ab 13 Uhr Ankunft, Registrierung
- 14.00 Uhr Begrüßung und thematische Einführung durch die Tagungsleiter

Einführung

- 14.30 Uhr **Rudolf Stöber**
(Universität Bamberg)
Aprioris des Wandels?

Alexander Görke
(Universität Münster)
Zur Evolution der Kommunikationsbedingungen

- 15.30 Uhr Kaffeepause

Journalismuskonzepte auf dem Prüfstand

Moderation: Bernd Blöbaum

- 16.00 Uhr **Johannes Ludwig**
(Fachhochschule Hamburg)
Journalistische ‚Outlaws‘ im Wandel – Wandel der journalistischen ‚Outlaws‘.
Zu den Geburtsstunden des „investigativen Journalismus“ im deutschsprachigen Raum

Margret Lünenborg
(Universität Leipzig)
Public Journalism: Konzept – Entstehung – gesellschaftliche Relevanz

- 17.00 Uhr **Horst Pöttker**
(Universität Dortmund)
Ende des zweiten Millenniums – Ende des Journalismus?
Die professionellen Trennungsgrundsätze im Wandel

Klaus Spachmann
(Universität Hohenheim)
Erscheinungsformen des Wirtschaftsjournalismus

- 18.00 Uhr Kaffeepause

- 18.30 Uhr **Fachgruppensitzungen**

ab ca. 20.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein in einer Bamberger Traditionsgaststätte

Samstag, 18.01.2003

Historische Fallstudien zum Journalismus im Wandel

Moderation: Rudolf Stöber

- 9.00 Uhr **Rainer Pöppinghege**
(Universität Paderborn)
Der Journalist als Therapeut
Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Lagerpresse im Ersten Weltkrieg

Stephan Buchloh
(Universität München)
Über das Verhältnis von Politik und Journalismus in den Anfängen der Bundesrepublik.
Analysiert am Beispiel eines Entwurfs für ein Bundespressegesetz

- 10.00 Uhr Kaffeepause

Publikum und Kollegen als Einflussfaktoren im Journalismus

Moderation: Armin Scholl

- 10.30 Uhr **Vinzenz Wyss**
(Zürcher Hochschule Winterthur)
Journalistische Publikumskonzepte im Wandel

Ralf Hohlfeld
(Kath. Universität Eichstätt)
Das Publikum als journalistische Referenzgröße.
Zum Wandel von Publikumbild und Publikumsorientierung

Carsten Reinemann
(Universität Mainz)
Bild, Bams und Glotze?
Zum Wandel der Kommunikations- und Einflussstrukturen im politischen Journalismus der Berliner Republik

- 12.00 Uhr Kaffeepause

Online: Neue Vermittlungswege – neuer Journalismus?

Moderation: Markus Behmer

- 12.30 Uhr **Torsten Quandt**
(Universität Ilmenau)
(R)Evolution des Journalismus?
Online-Journalismus zwischen Tradition und Innovation

Christoph Barth
(Universität Trier)
Onlinejournalisten – Avantgarde des Wandels?

- 13.30 Uhr Tagungsresümee

- 14.00 Uhr **Ende der Tagung**